



Folkwang

Universität der Künste

Sa_04. Februar 2017 | 19.30 Uhr

Neue Aula | Campus Essen-Werden

**HIGH
POTENTIAL
CLASSIX**

_Vogtland Philharmonie Greiz/
Reichenbach

_Leitung: Stefan Fraas (a. G.)

_Solisten:

Evenos String Quartet

Hyun-Woo Park | Klavier

_mit freundlicher Unterstützung
von Deichmann



DEICHMANN

Michail Iwanowitsch Glinka
1804 - 1857

Ouvertüre Ruslan und Ljudmila

Louis Spohr
1784 - 1859

**Konzert für Streichquartett &
Orchester op. 131**

Evenos String Quartet

Peter Iljitsch Tschaikowski
1840 - 1893

Klavierkonzert Nr. 2

Hyun-Woo Park, Klavier

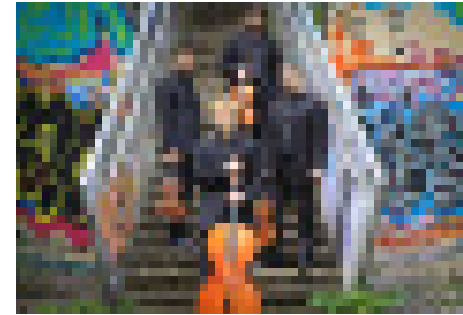


Foto: Virigina Aleksiev

Evenos String Quartet

Das Evenos String Quartet wurde 2012 von vier internationalen Streichern, alle Absolventen nordrhein-westfälischer Musikhochschulen, in Essen gegründet. 2013 begannen die vier als Streichquartett das Masterstudium Kammermusik an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Andreas Reiner.

Nach dem erfolgreichen Abschluss wurden sie 2015 in den Folkwang Exzellenz-Studiengang Konzertexamen aufgenommen. Ihre Kammermusikstudien in der Klasse von Prof. Andreas Reiner werden begleitet von einer eigenen Folkwang Konzertreihe sowie zahlreichen nationalen und internationalen Auftritten.

Im Sommer 2014 debütierte das Evenos String Quartet mit einer Konzertreise durch Griechenland, die aufgrund des großen Erfolges 2015 fortgesetzt werden konnte. Im Rahmen dieser Tournee hat das Ensemble auch eine pädagogisch-musikalische Zusammenarbeit mit jungen Musikschülerinnen und -schülern des Landes begonnen. Das Evenos String Quartet ist an einem breiten Repertoire interessiert, aktuell gehören dazu Werke von Joseph Haydn bis Arvo Pärt und Boris Yoffe. Mit vielfältigen Programmen bestreitet das Quartett Auftritte im In- und Ausland und wurde im November 2014 zu den WDR3 Open Auditions nach Köln eingeladen.

Der internationale Durchbruch gelang im Frühling 2015 mit der Teilnahme am internationalen Wettbewerb „Paper de Música de Capellades“ in Spanien. Dort gewann das Evenos String Quartet aus dem Stand den ersten Preis. Zu den künstlerischen Partnern des Evenos String Quartets gehören renommierte Künstler wie Claudio Bohórquez, Gareth Lubbe und Julian Arp. Gefördert wird das Quartett aktuell von der Villa Musica Stiftung, Rheinland-Pfalz.

Die jungen Musiker aus Griechenland, Serbien und Belgien erhielten ihre Ausbildung bei bedeutenden Instrumentalisten der Hochschule für Musik und Tanz Köln, dem Orchesterzentrum | NRW, dem Konservatorium Antwerpen und der Folkwang Universität der Künste.

Die Mitglieder des Quartetts sind: Ivan Knezevic (Violine), Ioannis Petrakis (Violine), Odysseas Lavaris (Viola) und Mathieu Jocqué (Cello).



Foto: privat

Hyun-Woo Park

Hyun-Woo Park wurde 1988 in Daegu, Südkorea geboren. Bereits im Alter von fünf Jahren erhielt er Klavierunterricht bei Prof. Nakwon Baek und Prof. Namok Lee.

Zwischen 1996 und 2000 gewann er zahlreiche Auszeichnungen bei verschiedenen Wettbewerben in Südkorea. 2007 begann er sein Bachelorstudium an der Kyungpook National University und studierte bei Prof. Wook-Hee Jung im Hauptfach Klavier und Musikwissenschaft. Nach dem Wehrdienst kehrte er in die Schule zurück und schloss sein Bachelorstudium im Jahr 2014 ab. Seit 2015 absolviert er seinen Master in Deutschland an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Till Engel und Kai Schumacher.

Als Solist konzertierte Hyun-Woo Park mit dem KNU Symphony Orchestra und dem DGAU Student Orchestra. Ebenfalls spielte er Solo-Recitals, Kammermusik, als Teil von Klavierduos und mit verschiedenen Instrumenten und Chören als Begleitung.

Er nahm an Klaviermeisterkursen bei Prof. Irina Nikolaeva und Prof. Oleg Shitin teil. Außerdem ist er Preisträger von Wettbewerben verschiedener Institutionen: Teenager Musikverein Gumi (1998, 1. Preis), College of Technology Daegu (1999, 1. Preis), Daeshin University (2000, 1. Preis), Youngnam University (2006, 3. Preis), Köhler-Osbahr-Stiftung (2016, 2. Preis).



Foto: privat

Stefan Fraas

Generalmusikdirektor Stefan Fraas ist gebürtiger Vogtländer und studierte in Zwickau Schulmusik sowie an den Musikhochschulen „Franz Liszt“ Weimar und „Carl Maria von Weber“ Dresden Klavier, Gesang sowie Chor- und Orchesterdirigieren.

In Meisterkursen bei Helmut Rilling, Heinz Rögner und Miltiades Caridis vervollständigte er seine Studien. Stefan Fraas errang bei nationalen und internationalen Wettbewerben verschiedene Preise und Auszeichnungen.

Seine künstlerische Arbeit mit Orchestern begann 1988 als Kapellmeister des Vogtlandorchesters Reichenbach. Im Jahr 1992 wurde er Dirigent und Geschäftsführer und 1995 außerdem Intendant der Vogtland Philharmonie. Von 2000 bis 2006 war Stefan Fraas darüber hinaus Chefdirigent des Folkwang Kammerorchesters Essen. 2007 wurde er zum Generalmusikdirektor ernannt. Von 2008 bis 2013 war Stefan Fraas Chefdirigent des Kurpfälzischen Kammerorchesters Mannheim.

Konzertreisen führten ihn in nahezu alle europäischen Länder sowie nach Zypern, Israel, China, Mexiko, Brasilien und in die USA. Dabei dirigierte er in bedeutenden Musikzentren (Wien, Mailand, Rom, St. Petersburg, Salzburg, Prag, Brüssel, London, Paris, Tel Aviv, New York, Chicago, Mexiko City, Brasilia u. a.).

Vom Chinesischen Rundfunkorchester Peking wurde er 1999 zum Ehrendirigenten ernannt. Mehrfache Einladungen zu renommierten Festivals (Schleswig-Holstein-Musikfestival, Schwetzingen Festspiele, Klassik-Festival Ruhr, Santander Musikfestival, Kotor Art Montenegro, Les Floraisons Musicales und Nancyphonies Frankreich, Ohrid Summer Festival Mazedonien u. a.) sind Ausdruck seines vielseitigen künstlerischen Engagements.

Durch die Leitung von Dirigierkursen sowie einer Lehrtätigkeit an der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth widmet er sich seit Jahren erfolgreich dem dirigistischen Nachwuchs.

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach ist ein überregional agierendes Orchester mit einzigartig vielseitigem Spektrum: klassische Sinfoniekonzerte und Serenaden, festliche Galas, stilvolle „Konzerte in historischen Kostümen“, berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand und modernste Cross-Over-Produktionen wie „Classics unter Sternen“, „Philharmonic Rock“ oder „ABBA in SYMPHONY“ füllen kleine Konzertsäle ebenso wie riesige Festivalgelände.

Zur Förderung des musikalischen Nachwuchses entwickelte das Orchester außerdem erfolgreiche Projekte wie die Bildungskonzertreihe „Kids meet Classic“.

Als „Musikalischer Botschafter“ gastiert der Klangkörper in Konzerthäusern der Region und in Musikzentren nahezu aller europäischen Länder. Er war mehrfach Gast in der Türkei, China und den USA und ist bewährter Partner beim Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen, beim Internationalen Akkordeonwettbewerb Klingenthal und dem Greizer Stavenhagen Wettbewerb.

In einer einmaligen, städte-, kreis- und länderübergreifenden Fusion verschmolz die Vogtland Philharmonie 1992 aus dem Staatlichen Sinfonieorchester Greiz und dem Staatlichen Vogtlandorchester Reichenbach zu einem unverzichtbaren Kulturträger.

Wirtschaftlich getragen durch die Freistaaten Thüringen und Sachsen, den Landkreis Greiz und den Vogtlandkreis sowie die Städte Greiz und Reichenbach, führt sie die über 150-jährige Orchestertradition im Vogtland auf höchster Qualitätsstufe fort und begeistert seither mit Innovationsgeist und Erfindungsreichtum.



Foto: Katrin Fetzner

Veranstaltungstechnik

Leitung	Rüdiger Klahr
Leitung Bühne	Volker Löwe
Leitung Beleuchtung	Bernd v. Felde
Technik	Joaquin Berenguel Sven Kloßek Kevin Kramer Anja Manrau Viktor Schmidt Daniel Rath Jonas Michaelis
Auszubildende	Ricardo Plauk Lucas Schöpp Oskar Linneweber

Hinweis: Ton- und Bildmitschnitte sind nicht gestattet!